

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH
Zu Händen	L.Lehmann
Postanschrift	Schöneberger Ufer 89-91
Ort	10785 Berlin
E-Mail	vergabe-dtvp@gesa-info.de
URL	https://www.gesa-info.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYQM35M>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YYQM35M/documents>

Art und Umfang der Leistung

Ingenieur-, Gutachterleistungen für eine Orientierende Untersuchung, technische Leistungen: Kleinrammbohrungen, Probenahmen Boden, GW und Bodenluft, Laborleistungen: Analytik Feststoff, Eluat, GW und Bodenluft, Vermessungsleistungen am Standort "ehem. Werksgelände des Aropharmwerkes in Niederstrieigis"

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH
Postanschrift	Arno-Nitzsche-Straße 45
Ort	04277 Leipzig
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	technische Leistungen und andere Ortstermine sind am Standort der Liegenschaft durchzuführen: Bahnberg, 04741 Niederstrieigis, Landkreis Mittelsachsen/ Freistaat Sachsen

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Laufzeit in Monaten	12
---------------------	----

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	70%
Eignung (Referenzen Personal)	30%
siehe VU Leistungsbeschreibung (zusätzliche Vertragsbedingungen Absatz F)	

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen.

Angaben zu den Losen

60131-BG-M1: Niederstrieigis Durchführung einer Orientierenden Untersuchung "Ehem. Werksgelände"

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Nachweis über die Eintragung für das entsprechende Gewerk in das Berufsregister des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes, bzw. Handelsregister

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren für Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,

aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Krankenversicherungen und der Berufsgenossenschaft, Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation (in Anlehnung an VHB 124)

Eigenerklärung Zuverlässigkeit / schwere Verfehlungen (124LD), Versicherungsschutz in Höhe von 1 Mio. EUR für Personen- und 1 Mio. EUR für Sachschäden

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Jahresdurchschnitt beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen, Angaben über die dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung verfügbare Ausrüstung,

mind. 2 Unternehmensreferenzen über Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der angefragten Leistung vergleichbar sind, die mindestens enthalten: Projektbezeichnung, -beschreibung, Auftraggeber, Zeitraum, erbrachte Ingenieurleistung und Baukosten,

Nachweis über Sachkunde für Arbeiten in kontaminierten Bereich (DGUV-Regel 101-004) für den Projektleiter, dessen Stellvertreter sowie die für die Feldarbeiten vorgesehenen Mitarbeiter,

die vorgesehenen Nachauftragnehmer für VOB/VOL-Leistungen sind verbindlich zu benennen, diese haben mindestens 2 Referenzen für vergleichbare Leistungen beizubringen

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Der AG erteilt dem AN einen schriftlichen Auftrag zur Auftragsdurchführung.

Alle Rechnungen und die hierfür erforderlichen Leistungsnachweise sowie die Nachweise über die von Dritten erhobenen und vom AN verauslagten Gebühren sind der GESA im Entwurf vorzulegen, unter Angabe der Auftragsnummer und des Projekttitels. Die Prüfung durch die GESA erfolgt kurzfristig. Evtl. Korrekturen durch den AG sind vom Rechnungssteller zu berücksichtigen und eine bestätigungsfähige Rechnung ist einzureichen.

Als mittelbares Unternehmen des Bundes ist die GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH aufgrund des E-Rechnungs-Gesetzes vom 4.4.2017 (BGBl. I, 770 ff.) sowie der ERechnungs-Verordnung des Bundes (E-RechV) dazu verpflichtet, elektronische Rechnungen gemäß der Europäischen Norm 16931 über digitale Kanäle zu empfangen.

Gemäß der E-Rechnungs-Verordnung des Bundes sind Unternehmen seit dem 27. November 2020 zur elektronischen Rechnungsstellung verpflichtet. Hierfür ist die Nutzung der Rechnungseingangsplattform des Bundes, abrufbar unter <https://xrechnung-bdr.de>, vorgesehen. Ausnahmen von der Verpflichtung sind in § 3 Absatz 3 der E-Rechnungs-Verordnung des Bundes (E-RechV) geregelt.

Rechnungen sind unter Angabe der

-Leitweg-ID 992-80124-69,

-Projekt-, Kostenstellen- oder Bestellnummer

unmittelbar und zeitnah über die Rechnungseingangsplattform des Bundes (<https://xrechnung-bdr.de>) zu stellen.

Der Auftrag der GESA mbH enthält eine Bestellnummer, die bei jeder Rechnung anzugeben ist. Rechnungen, die unter § 3 Absatz 3 der E-Rechnungs-Verordnung des Bundes (E-RechV) fallen, sind wie folgt zu richten an: GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH

Geschäftsbereich 2

Schöneberger Ufer 89 - 91

10785 Berlin.

Abschlags- und Schlussrechnungen müssen jeweils als solche bezeichnet sein.

Rechnungen ohne angegebene Auftragsnummer können nicht bearbeitet werden. Der Skontoanspruch des AG verfällt hierdurch nicht.

Rechnungen für im laufenden Kalenderjahr erbrachte und abrechenbare (Teil-) Leistungen müssen spätestens am 15. Januar des Folgejahres vorliegen. Der AG ist berechtigt, Rechnungen, die den vorstehenden oder den jeweils aktuellen gesetzlichen Anforderungen nicht entsprechen, zurückzuweisen.

2.6 Zahlungen werden bargeldlos in EURO geleistet. In Rechnung gestellte Leistungen sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang beim AG zur Überweisung auf ein vom AN anzugebendes Konto fällig. Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisung von einem Konto der Tag der Abgabe oder Absendung des Zahlungsauftrages

60131-BG-M1: Niederstrieigis Durchführung einer Orientierenden Untersuchung "Ehem. Werksgelände"

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

an das Geldinstitut.

Die Anerkennung oder die Bezahlung von Rechnungen schließen Rückforderungen des AG wegen fehlerhaft berechneter Leistungen und Forderungen nicht aus. Ein Wegfall der Bereicherung kann vom AN nicht geltend gemacht werden.

Für die Berechnung der Skontofrist gilt als Tag der Zahlung bei Überweisung von einem gedeckten Konto der Tag des Auftragseingangs beim überweisenden Geldinstitut.

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

keine

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen.

keine

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

05.08.2026 um 10:00 Uhr
30.09.2026

Zusätzliche Angaben

keine

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYQM35M